

Merkblatt: Projektdokumentation

V26.09.2024

1 Einleitung

Die Projektdokumentation soll:

- die Erfahrungen aus den einzelnen Hähersaatprojekten für Dritte nutzbar machen (Wissenstransfer);
- die Aktivitäten der Projektpartner zuhanden der Geldgeber dokumentieren.

2 Swisstopo-App


Die Verwendung der swisstopo-App des *Bundesamtes für Landestopografie Swisstopo* gestattet es, *Anzahl* und *Lage* der aufgestellten Häherkästen festzuhalten und gleichzeitig Informationen über die Menge der verwendeten Eicheln aufzunehmen. Die Nutzung dieser App soll den administrativen Aufwand für die Projektdokumentation gering halten, da die gewünschten Daten während der Arbeiten im Wald aufgenommen werden können.

Im Folgenden werden das Vorgehen und der Umgang mit der swisstopo-App beschrieben.

2.1 Installation

Die swisstopo-App kann gratis von *Apple App Store* (iPhone) oder *Google Play Store* (Smartphone) heruntergeladen werden ([Swisstopo](#)).

Die swisstop-App wurde für eine Vielzahl von Anwendungen entwickelt. Hier sollen nur die Funktionen dargestellt werden, welche für die Dokumentation des Hähersaatprojektes genutzt werden.

Karten und Daten. Über den Button  auf dem Eingangsbildschirm (s. Abb. 1) wählen Sie die gewünschte Anwendung und den geeigneten Kartenhintergrund. Für das Hähersaatprojekt wählen sie «Karte» und als Hintergrund die «Landeskarte» (s. Abb. 2).

Karten und Daten lassen sich in der swisstopo-App kostenlos speichern und offline nutzen. Eine Nutzung der Karten ist auch bei schlechter oder fehlender Mobilnetz-Abdeckung möglich. Kartenmaterial kann bei Bedarf unter «Tools» heruntergeladen werden («Offline-maps»)

Standort

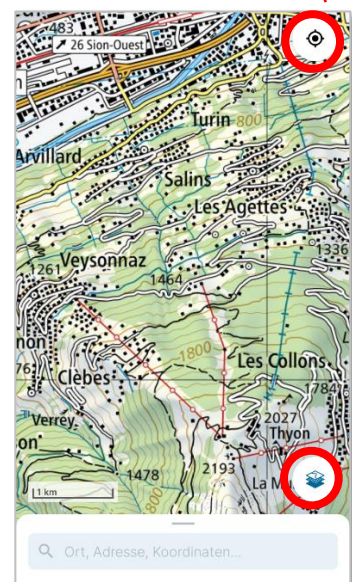



Abb. 1: Eingangsbildschirm mit Standort und Kartenauswahl 

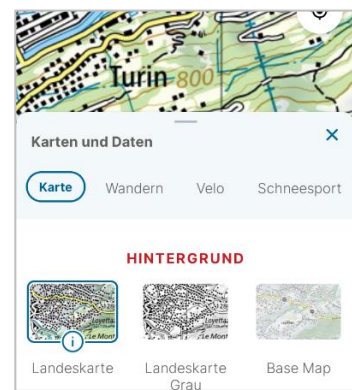



Abb. 2: Karten und Daten

Übersicht. Wenn Sie den Schieber auf dem Startbildschirm nach oben schieben, erscheinen allfällige von Ihnen aufgenommenen «Touren» und die verschiedene, verfügbaren «Tools». Auf dieser Übersicht erscheint auch der Menüpunkt «Markierungen», wo alle von Ihnen aufgenommenen Markierungen gespeichert werden (s. dazu auch Pkt. 2.2.2).

Exportformat definieren. Um aufgenommene Datensätze zu exportieren (s. Pkt 2.3) wird in den «Settings»  das Exportformat auf KML gestellt. Dies ist wichtig (!), um alle aufgenommenen Informationen zu übermitteln.

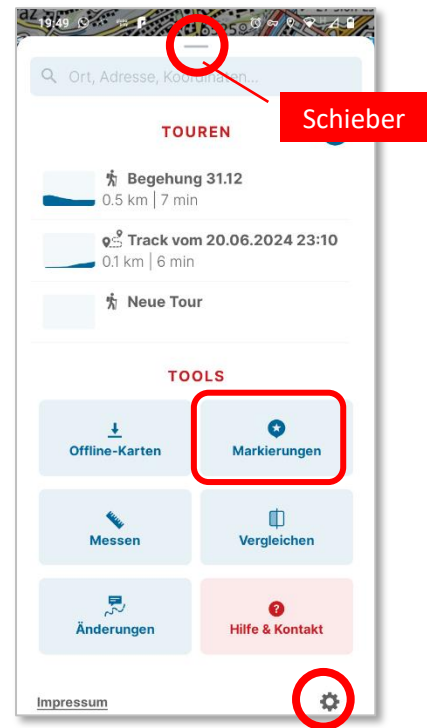


Abb. 3: Touren, Tools und Einstellungen auf der Übersicht

2.2 Anwendung

2.2.1 Standort. Um Ihren Standort anzuzeigen, tippen Sie einmal auf das Lokalisierungssymbol (iOS: Pfeil-Symbol, Android: Punktsymbol) (s. Abb. 1). Das Symbol wird blau und mit Hilfe des GPS Ihres Geräts wird Ihnen der Standort mit einem blauen Punkt auf der Karte angezeigt.

- Wenn Sie also beim Häherkasten stehen, haben Sie die Möglichkeit dessen Standort zu erfassen.

2.2.2 Markierung. Im Menu «Tools» (s. Abb. 3) wird «Markierungen» gewählt. Dieser Menüpunkt bietet die Möglichkeit beliebige Orte zu speichern und mit Informationen zu versehen.

- Indem Sie mit dem Finger eine kurze Zeit auf dem Bildschirm beim Standort des Häherkastens verharren, wird ein «Wegpunkt» gesetzt (erscheint in blau, s. Abb. 4). Eine Beschreibung dieses Standortes erscheint (Koordinaten, Sonnenzeit und eine Anzahl weiterer Menüpunkte).

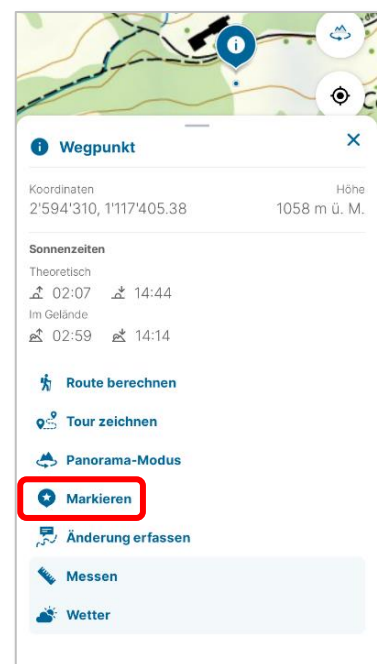


Abb. 4: Setzen Sie am Standort des Häherkastens einen Wegpunkt und wählen «Markieren»

- Wählen Sie den Menüpunkt «Markieren». Die Beschreibung des Wegpunktes erscheint nun rot. Sie haben jetzt die Möglichkeit die Beschriftungen des Wegpunktes Ihren Bedürfnissen anzupassen und weitere Angaben zu notieren (Abb. 5).
 - Ersetzen Sie die Bezeichnung «Wegpunkt» durch «Häherkasten» und eine Nummer (um Verwechslungen zu vermeiden, beschriften Sie die Kästen auch im Wald).
 - Notieren Sie im Feld unter der Bezeichnung des Häherkastens folgende Angaben: (1) den Tag an dem Sie den Häherkasten warten (Eicheln Nachfüllen), (2) die Menge des noch vorhandenen Saatgutes¹ und (3) die nachgefüllte Menge².
 - Speichern Sie die Angaben mit «Fertig».

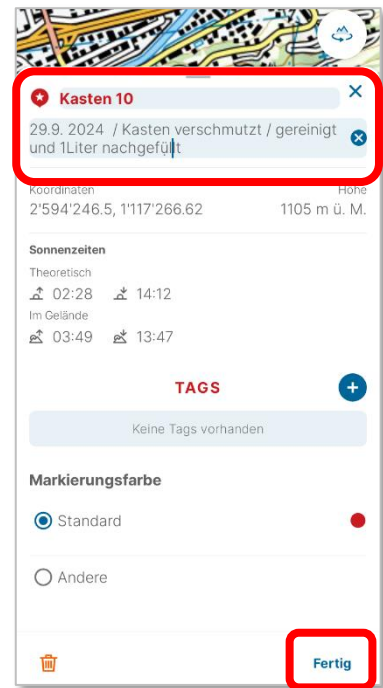



Abb. 5: Benutzen Sie Überschrift und das Textfeld darunter für die Identifikation des Häherkastens und die Angaben zu den Wartungsdurchgängen.

2.3 Daten bewirtschaften

Die aufgenommen Häherkästen («Markierungen») werden auf Ihrem Mobile gespeichert. Bei jedem neuen Wartungsdurchgang im Walde können die Aufnahmen ergänzt werden.

Ende jeden Monats und zum Abschluss der Häher-Saison (Abbau der Kästen) werden die gesammelten Daten an das Projektsekretariat übermittelt.

Drücken Sie dazu Menüpunkt «Markierungen», wo sie eine Übersicht aller aufgenommenen Markierungen erhalten. Unten rechts auf dem Bildschirm erscheint der Button . Wählen Sie «Alle exportieren» und im darauf folgenden Menüpunkt «Teilen». Sie haben dann die Möglichkeit, die Datei direkt via Ihrem Email-Programm an folgende Adresse zu schicken: naturavali@gmail.com.

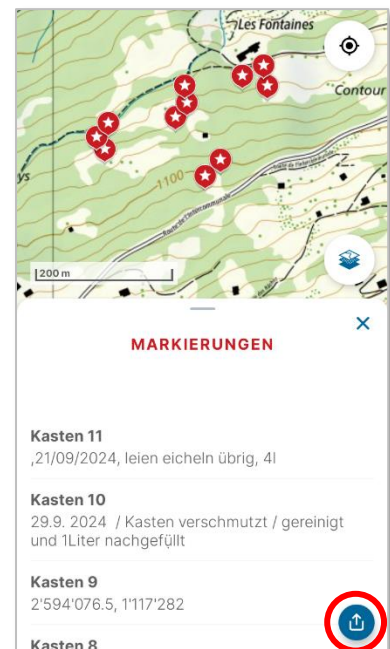


Abb. 6: Übersicht der markierten Häherkästen mit dem Button für den Export der Daten

¹ Schätzen Sie die noch vorhandene Menge Eicheln in Litern (s. Bem. 2) und beschreiben Sie bei Bedarf den Zustand des Häherkastens bzw. des Saatgutes.

² Um die Menge des nachgefüllten Saatgutes zu bestimmen, benützen Sie einen Messbecher von 1 Liter (Küchenzubehör) und notieren das nachgefüllte Volumen.

3 Weiter Angaben

Es ist proQuercus ein Anliegen, die Erfahrungen aus den Hähersaatprojekten zu erfassen, aufzuarbeiten und Interessierten zugänglich zu machen (Fachartikel, Merkblätter). Zu diesem Zweck werden Sie gegen Ende der Hähersaison ein elektronisches Formular erhalten, in dem Sie Ihre Erfahrungen detaillierter darstellen können.

4 Kontakt

Für Fragen und Bemerkungen steht Ihnen das Projekt-Sekretariat gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht bei Problemen mit der Anwendung der Swisstopo-App mit uns Kontakt aufzunehmen:

Patrick Bonfils, naturavali@gmail.com. Whatsapp: +55 11 9 7356 7925